



Projektevaluation

Projektpartner: wellcome gGmbH

Executive Summary

Januar 2016

Unsere Studie gibt Einblick in die Wirkungsweise auf Teilnehmerebene der wellcome gGmbH als Freiwilligenprogramm



Executive Summary

Hauptmerkmale

Konzept

- Quantitative **Online-Befragung** (Vollerhebung) von **Ehrenamtlichen** der **wellcome gGmbH**
- Zusätzliche **qualitative Elemente** (offene Fragenelemente)

Rücklauf und Demographie

- **Rücklaufquote von 93%** mit **545 befragten (586 kontaktierten) Teilnehmern**
- Der durchschnittliche Teilnehmer ist weiblich, 55 Jahre alt, berufstätig und hat Kinder

Teilnahmeauslöser

- Die Ehrenamtlichen wollen **Familien helfen** und dabei **positive Erfahrungen sammeln**
- 77% möchten sich **gezielt um Familien sorgen**
- 63% suchen einen **Perspektivwechsel**
- **Berufliche Motive** oder die **Anerkennung durch Andere** spielen nur eine **geringe Rolle**

Teilnahmeerfahrung

- Im Rahmen der wellcome Aufgaben entsteht intergenerativer Wissenstransfer vor allem bei: Betreuung des Babys, Praktische Tipps/Ratschläge für die Mutter, Betreuung der Geschwister
- Die Ehrenamtlichen **kümmern sich hauptsächlich um das Baby** und **unterstützen die Mutter**
- Teilnehmer bewerten **alle Facetten ihrer Teilnahmeerfahrung sehr positiv**
- 93 % würden ein Engagement bei wellcome **weiterempfehlen** und wollen sich **weiter engagieren**
- 92 % fühlen sich von der wellcome-Koordinatorin **fachlich kompetent begleitet** und **gut vorbereitet**
- 91 % fühlen sich durch ihre Arbeit in den Familien **anerkant** und **persönlich bereichert**

Teilnahmeauswirkungen

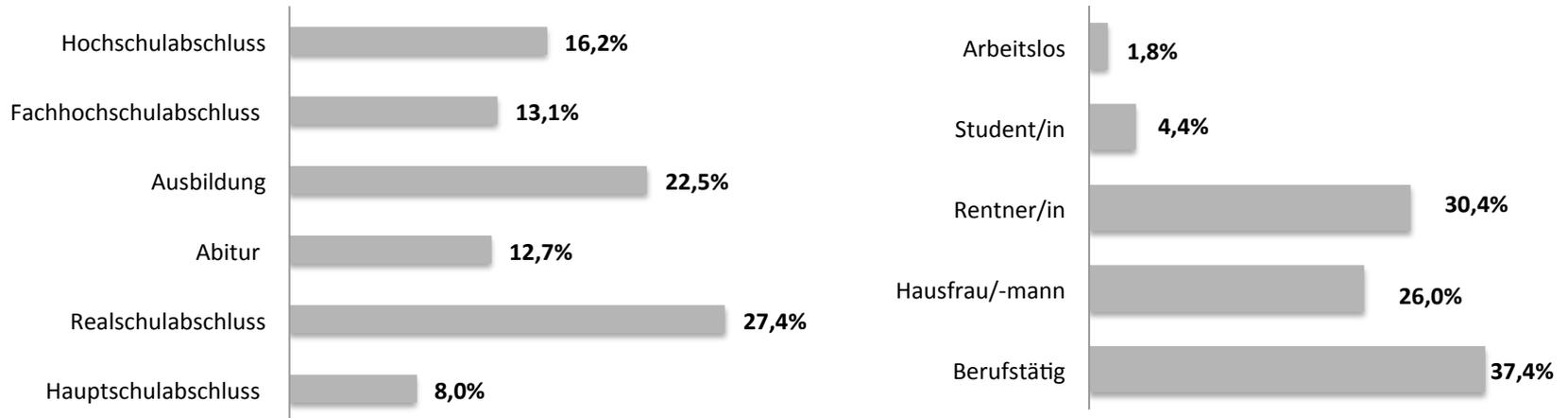
- 77% sehen durch ihr Engagement eine **deutliche Entlastung der Mutter**
- 67% nehmen eine **hohe Entspannung der Familienatmosphäre** wahr
- 63% nehmen ihr **Engagement als zeitlich ausreichend** für die Familien wahr

Rücklauf und demographische Daten

Der erreichte Rücklauf erlaubt eine repräsentative Ergebnisauswertung

Demographie

Bildung und Beruf:



Engagement

ENGAGEMENT DETAILS

Ø Dauer Engagement/Woche:	3,3 Std. (Min.: 0,4 Std./Woche – Max.: 18 Std./Woche)
Anzahl Ehrenamtlicher, die max. eine Familie betreut haben:	111 (20.5%)
Anzahl Ø betreuter Familien:	3,9 Familien
Anzahl Ehrenamtlicher, die mehr als eine Familie betreut haben:	433 (79.5%); Ø betreute Familien: 4,7

Teilnahmeerfahrung: Zitate

„... Die Mutter wird in ihrer wichtigen Rolle bestärkt.“

„... Die Mutter hatte wieder mehr Zeit für sich.“

„... Die Mutter fühlt sich sicherer im Umgang mit ihrem Kind.“

„... Die Familie war sehr froh, den Mut gehabt zu haben, Hilfe in Anspruch zu nehmen. Sie wird das auch gern nach außen vermitteln.“

„... Der Mutter das Gefühl und Sicherheit geben, dass sie eine liebevolle Mama ist und es richtig macht.“

„... Bereicherung durch persönliche Kontakte zu den Müttern, gute Gespräche und Gedankenaustausch; evtl. hilfreiche Tipps, da man ja auch schon Kinder großgezogen hat.“

„...Geschwisterchen haben mal die Mama wieder für sich alleine.“

„...Ruhe und Gelassenheit zu verbreiten in hektischen Situationen. Gesprächspartnerin der Mutter zu sein, zuhören ohne mit erhobenen Zeigefinger Kommentare abzugeben - einfach Vertrauen schaffen.“

„... Ich fühle mich gut.“

„... Mehr Verständnis meinerseits für junge Familien.“

„... persönliche Weiterentwicklung.“

„... Der Kontakt zu den jungen Familien belebt mich ungemein. In meinem Alter hat man viel mit Krankheit und Tod zu tun. Da ist die Wellcome-Tätigkeit der perfekte Ausgleich. In den Familien erlebe ich große Freude und Dankbarkeit über mein Erscheinen, auch wenn es nur 2 Std. sind.“

„... eigene neue Fähigkeiten und Ziele erkennen.“

„... das Gebrauchtwerden ist positiv.“

„... Ich bin pflichtbewusster, die Arbeit bereichert mich.“

„... die Familien sind glücklich über die Unterstützung und manches Mal bleibt man mit einander verbunden, mich erfüllt das Ehrenamt mit Freude.“